

# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs

Jahrgang 1956

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 2. Mai 1956

## Ausbildungsstätten für den kirchlichen Dienst

Die Herausgabe eines Führers durch die kirchlichen Ausbildungsstätten unserer Landeskirche bedarf keiner besonderen Begründung. Oft genug ist nach ihm gefragt, nicht selten ist er schmerzlich vermißt. Sein Erscheinen war seit langem geplant, mußte aber mit Rücksicht auf anderweitige Arbeiten immer wieder zurückgestellt werden. Wenn er nun erscheint, möchte er eine bescheidene Hilfe dabei leisten, daß junge Menschen, die in den Dienst der Kirche zu treten die Freude haben, ohne allzu große Mühe den Weg ihrer Ausbildung finden.

Gedacht ist das Heft in erster Linie für die Hand des Pastors, dann aber vielleicht auch anderer kirchlicher Mitarbeiter, denen die Möglichkeit gegeben werden muß, an sie herantretende Fragen bezüglich der kirchlichen Berufsausbildung sachgemäß zu beantworten. Vielleicht wird es auch hier und da einmal Anregung dazu geben, in kirchlichen Kreisen über die verschiedenen kirchlichen Dienste und Berufe und die dafür zu beschreitenden Ausbildungswege zu berichten.

Der Führer erklärt sich selbst. Nur einige Vorbemerkungen scheinen nötig.

1. Grundsätzlich sind nur Ausbildungsstätten unserer mecklenburgischen Landeskirche aufgenommen. Dabei kann selbstverständlich nur der heutige Stand berücksichtigt werden.
2. Auf außermecklenburgische Ausbildungsstätten ist nur in solchen Fällen hingewiesen, in denen entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten bei uns nicht vorhanden sind oder aber eine Ergänzung durch den Hinweis auf solche in anderen Landeskirchen nötig oder wünschenswert erscheint.
3. Es dürfte ohne weiteres jedem Einsichtigen klar sein, daß ein solcher Führer nur kurze Hinweise bieten kann. Genaue Auskunft ist jeweils bei den für jede Ausbildungsstätte benannten Leitungen einzuholen.

Möge diese Zusammenstellung zu ihrem bescheidenen Teil dazu mithelfen, daß die Zahl der Arbeiter in der Ernte unseres Herrn sich auch in unserer Landeskirche mehre.

Schwerin, den 12. März 1956

Der Oberkirchenrat  
Maercker

### A. Ausbildungsstätten für Theologen

#### I. Universitäten

##### 1. Landesuniversität Rostock

Auskunft bei dem Dekan der Theologischen Fakultät, Rostock, Universitätsgebäude

##### a) Vorbedingung

Reifeprüfung an einer Oberschule, am günstigsten nach Besuch eines altsprachlichen Zuges (C-Zug). Doch ist auch Aufnahme in das Theologiestudium nach Besuch des A- oder B-Zuges der Oberschule möglich. In diesem Falle

müssen die Sprachexamina (unter Umständen Latein, auf jeden Fall Griechisch und Hebräisch) in den ersten Studiensemestern nachgeholt werden.

- b) Dauer des Studiums  
10 Semester = 5 Jahre
- c) Kosten

Es muß mit einem Mindestaufwand von 130,— DM monatlich gerechnet werden. Dabei kann auf Stipendienhilfe seitens des Staates oder, wo diese nicht gewährt wird, seitens der Kirche gerechnet werden. Im ersten Fall Antrag an den Dekan der Fakultät, im letzteren Fall an den Oberkirchenrat.

##### d) Abschluß

Ablegung der 1. theologischen Prüfung vor der Landeskirchlichen Prüfungsbehörde für Theologen. Meldung beim Oberkirchenrat unter Beifügung der Personalpapiere. In Ausnahmefällen kommt auch eine Prüfung vor der Theologischen Fakultät in Frage.

#### 2. Weitere Theologische Fakultäten

an den Universitäten Greifswald, Berlin, Leipzig, Halle, Jena. Auskunft jeweils bei den Dekanen.  
a) bis d) wie zu 1.

### II. Weitere theologische Ausbildungsmöglichkeiten

#### 1. Leipzig

Missionsseminar der Leipziger Mission

Auskunft bei der Leitung des Seminars, Leipzig C 1, Paul-List-Straße 17—19

- a) Reifeprüfung an einer Oberschule wie zu I. 1 a oder der Reifeprüfung gleichwertige erfolgreiche Absolvierung der Unteren Abteilung des Seminars oder des Kirchlichen Oberseminars in Potsdam-Hermannswerder oder des Kirchlichen Proseminars in Naumburg.
- b) 6 Semester = 3 Jahre.
- c) Es muß mit einer monatlichen Gesamtausgabe von 75,— DM gerechnet werden. Die Kosten für den Unterricht, Unterkunft und Verpflegung betragen monatlich 40,— DM. Auf Stipendienhilfe seitens der Kirche kann gerechnet werden.
- d) Ablegung einer der 1. theologischen Prüfung entsprechenden Abschlußprüfung vor dem Dozentenkollegium des Missionsseminars.

#### 2. Naumburg

Katechetisches Oberseminar

Ausbildung für Theologen und A-Katecheten  
Auskunft bei der Leitung des Oberseminars, Naumburg/Saale, Domplatz 8

- a) Reifeprüfung an einer Oberschule oder Abschlußzeugnis des Kirchlichen Oberseminars Potsdam-Hermannswerder oder des Kirchlichen Proseminars Naumburg. Meldung beim

Evangelischen Konsistorium der sächsischen Provinzialkirche, Magdeburg, Am Dom 2.

- b) 6 Semester = 3 Jahre.
- c) Es muß mit einem monatlichen Gesamtaufwand von mindestens 130,— DM gerechnet werden. Auf Stipendienhilfe seitens der Kirche kann gerechnet werden.
- d) Ablegung einer der 1. theologischen Prüfung entsprechenden Abschlußprüfung. Außerdem ist eine Abschlußprüfung möglich, die zur Erteilung der Christenlehre an Oberschulen und Berufsschulen berechtigt (A-Katecheten).

#### **B. Ausbildungsstätten für Prediger**

##### **1. Wittenberg**

Evangelische Predigerschule  
Auskunft bei Propst D. Staemmler, Wittenberg, Mittelstraße 33

- a) Aufnahmealter 21 Jahre. Abgeschlossene Grundschule. Abgeschlossene kirchliche oder sonstige Berufsausbildung.
- b) 6 Semester = 3 Jahre, davon 1 Jahr Praktikum in einer Gemeinde der Heimatkirche.
- c) Kosten für die beiden Studienjahre monatlich etwa 50,— DM (Ausbildungskosten, Lebensunterhalt und Wohnung). Es kann auf Stipendienhilfe seitens der Kirche gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung nach dreijähriger Ausbildung, anschließend zweijähriger Hilfsdienst, dann unter Umständen Ordination. Verwendung ist in erster Linie für kleinere Landgemeinden vorgesehen.

##### **2. Berlin**

Predigerschule Paulinum  
Auskunft bei dem Direktor Pastor Kühne, Berlin NO 18, Georgenkirchstraße 70

- a) Aufnahmealter 18 Jahre. Abgeschlossene Grundschule. Studienbeginn Anfang des Sommerhalbjahres.
- b) 6 Semester = 3 Jahre.
- c) Kosten monatlich etwa 50,— DM (Ausbildungskosten, Lebensunterhalt, Wohnung). Es kann auf Stipendienhilfe seitens der Kirche gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung nach dreijährigem Studium, dann ein Jahr Praktikum, danach 2. Prüfung. Verwendung ist in erster Linie für kleine Landgemeinden vorgesehen.

#### **C. Ausbildungsstätten für Missionare**

##### **Leipzig**

Missionsseminar der Leipziger Mission  
Auskunft bei der Leitung des Seminars, Leipzig C 1, Paul-List-Straße 17—19

- a) bis c) wie zu A. II. 1.
- d) Nach abgelegter Prüfung besteht, falls Aussendung auf das Missionsfeld noch nicht erfolgen kann, die Möglichkeit zum pfarramtlichen Dienst in der Heimatkirche.

#### **D. Ausbildungsstätten für Diakone**

##### **1. Züssow**

Züssower Diakonieanstalten  
Auskunft bei Superintendent Liesenhoff, Züssow bei Greifswald

- a) Aufnahmealter von 18 Jahren ab. Abgeschlossene Grundschule, abgeschlossene Berufsausbildung.
- b) 4 Jahre.
- c) Kosten entstehen nicht. Es wird ein monatliches Taschengeld von 10,— DM gewährt.
- d) Abschlußprüfung als Anstalts- und Gemeindediakon.

##### **2. Berlin-Weißensee**

Kirchlich-Diakonischer Lehrgang  
Auskunft bei der Leitung des Kirchlich-Diakonischen Lehrgangs, Berlin-Weißensee, Albertinenstr. 20—23

- a) Aufnahmealter 18—25 Jahre. Abgeschlossene Grundschule, abgeschlossene Berufsausbildung oder Besuch eines Seminars für kirchliche Vorausbildung.
- b) 4½ Jahre.
- c) Die Ausbildungskosten trägt das Brüderhaus. In den ersten fünf Jahren nach Beendigung der Ausbildung sind 300,— DM als Teilerstattung von den Diakonen an das Brüderhaus zu zahlen.
- d) Abschlußprüfung als Anstalts- und Gemeindediakon und Katechet.

##### **3. Neinstedt**

Neinstedter Anstalten  
Auskunft bei der Direktion der Neinstedter Anstalten, Neinstedt am Harz

- a) Aufnahmealter 18—25 Jahre. Eintritt jederzeit.
- b) 4 Jahre.
- c) Kosten entstehen nicht, Taschengeld wird gewährt.
- d) Abschlußprüfung als Gemeindediakon, Jugenddiakon, Pflegediakon. Weitere Spezialausbildung kann sich anschließen.

#### **E. Ausbildungsstätten für Diakonissen und Diakonieschwestern**

##### **I. Diakonissen**

###### **Ludwigslust**

Stift Bethlehem  
Auskunft beim Vorstand des Stiftes Bethlehem in Ludwigslust

- a) Aufnahmealter 18—35 Jahre.
- b) 5—6 Jahre.
- c) Kosten entstehen nicht, freie Station, Dienstkleidung und ein Taschengeld werden gewährt.
- d) Abschlußprüfung.

##### **II. Diakonieschwestern**

###### **1. Güstrow**

Krankenhaus  
Auskunft bei Frau Oberin Wilkens, Güstrow, Krankenhaus

- a) Aufnahmealter 18—33 Jahre. Oberschule 10. Klasse oder abgeschlossene Grundschule.
- b) 2 Jahre.
- c) Kosten entstehen nicht. Freie Station, Dienstkleidung und ein Taschengeld werden gewährt.
- d) Abschlußprüfung.

###### **2. Hagenow**

Kreiskrankenhaus  
Auskunft bei Frau Oberin von Lindeiner, Hagenow, Kreiskrankenhaus

- a) Aufnahmealter 18—33 Jahre. Oberschule 10. Klasse oder abgeschlossene Grundschule.
- b) 2 Jahre.
- c) Kosten entstehen nicht. Freie Station, Dienstkleidung und ein Taschengeld werden gewährt.
- d) Abschlußprüfung.

##### **III. Kinderdiakoninnen**

###### **Heiligengrabe**

Diakonissenhaus „Friedenshort“, Heiligengrabe, Post Techow/Mark, Ostprignitz

Auskunft bei der Leitung des Diakonissenhauses „Friedenshort“

- a) Aufnahmealter 18 Jahre. Abgeschlossene Grundschule, vordiakonischer Kursus bzw. einjährige Tätigkeit in einem Kindergarten bzw. -heim.
- b) 1 Jahr.
- c) Kosten entstehen nicht. Auf Stipendienhilfe seitens der Kirche kann gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung.

## F. Ausbildungsstätten für Katecheten

### 1. Schwerin

- a) Landeskirchliches Katechetisches Seminar, Schwerin, Graf-Schack-Allee 8.  
Auskunft beim Oberkirchenrat, Schwerin, Münzstraße 8
- aa) Aufnahmealter von 18 Jahren ab. Oberschule oder abgeschlossene Grundschule.
- bb) 2½ Jahre.
- cc) Kosten für Unterkunft und Verpflegung 60,— DM monatlich. Ermäßigung kann gewährt werden.
- dd) Abschlußprüfung als B-Katechet oder B-Katechet und C-Organist.
- b) Kursausbildung (Elementar- und Förderkursus)  
Auskunft beim Oberkirchenrat, Schwerin, Münzstraße 8
- a) Aufnahmealter für Elementarkursus 16 Jahre.
- b) ¼ Jahr.
- c) Kosten entstehen nicht.
- d) Elementarkursus ohne Abschlußprüfung.  
Nach Förderkursus Abschlußprüfung als C-Katechet.

### 2. Naumburg

Ausbildung für A-Katecheten (s. A. II 2 d)

## G. Ausbildungsstätten für Gemeindegliederinnen

### 1. Berlin

Burckhardthaus in der Deutschen Demokratischen Republik, Seminar für kirchlichen Frauendienst, Berlin N 4, Bernauer Straße 4

Auskunft bei der Leitung des Burckhardthauses

- a) Aufnahmealter 20—35 Jahre.
- b) 2½ Jahre.
- c) Ausbildungskosten monatlich 70,— DM. Auf Beihilfe seitens der Kirche kann gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung als Gemeindegliederin.

### 2. Bad Freienwalde/Oder

Frauenmission Malche

Auskunft bei der Leitung der Frauenmission Malche in Bad Freienwalde

- a) Aufnahmealter 18 Jahre.
- b) 1 Jahr und 10 Monate.
- c) Ausbildungskosten monatlich 60,— DM. Auf Beihilfe seitens der Kirche kann gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung als Gemeindegliederin und B-Katechetin.

## H. Ausbildungsstätten für Kirchenmusiker

### 1. Schwerin

Landeskirchliches Katechetisches Seminar, Schwerin, Graf-Schack-Allee 8

Auskunft beim Oberkirchenrat, Schwerin, Münzstraße 8

Siehe F 1.

Möglichkeit zur Ablegung der kirchenmusikalischen C-Prüfung.

### 2. Greifswald

Evangelische Kirchenmusikschule, Greifswald

Auskunft bei der Leitung der Ev. Kirchenmusikschule

- a) Aufnahmealter 16—35 Jahre. Nachweis einer genügenden allgemeinen Schulbildung.
- b) 5—7 Semester.
- c) Studiengebühren monatlich 45,— DM für Schüler, die noch nicht am Orgelunterricht teilnehmen; 55,— DM monatlich für Schüler mit Orgelunterricht. Die Gebühren sind für 10 Monate im Jahr zu zahlen. Auf Beihilfe seitens der Kirche kann gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung als C- und B-Organist mit Katechetik.

### 3. Halle/Saale

Evangelische Kirchenmusikschule der Kirchenprovinz Sachsen, Halle/Saale, Abderhaldenstraße 10

Auskunft bei der Leitung der Ev. Kirchenmusikschule

- a) Aufnahmealter für C-Prüfung 16 Jahre, für B-Prüfung 18 Jahre. Aufnahme erfolgt nach Aufnahmeprüfung.
- b) 1 Jahr C-Prüfung  
3½ Jahre B-Prüfung  
4 Jahre A-Prüfung
- c) Kosten je Semester für C-Prüfung 270,— DM, sonst 300,— DM. Auf Beihilfe seitens der Kirche kann gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung als C-, B- und A-Kirchenmusiker.

## Kirchliche Stätten zur Vorausbildung

(Alle nachfolgend aufgeführten Stätten haben die Aufgabe, Anwärtern für den kirchlichen Dienst, die alters- und bildungsmäßig für die eigentliche Ausbildung noch nicht in Frage kommen, eine Vorbildung zu geben. Als Teilnehmer kommen junge Männer und junge Mädchen in Frage.)

## A. Vorbereitende Ausbildungsstätten für junge Männer

### I. Ausbildung für Theologen

#### 1. Leipzig

Missionsseminar der Leipziger Mission

Auskunft bei der Leitung des Seminars, Leipzig C 1, Paul-List-Straße 17—19

- a) Aufnahmealter 18 Jahre. Abgeschlossene Grundschule und entweder Besuch einer vorbereitenden Ausbildungsstätte oder abgeschlossene Berufsausbildung.
- b) 3 Jahre. Die Zeit kann entsprechend der Schulausbildung verkürzt werden.
- c) Kosten 480,— DM für das Studienjahr, Verpflegung und Unterkunft sind eingeschlossen. Es kann auf Stipendienhilfe seitens der Kirche gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung. Anschließend kann sofort das Theologiestudium aufgenommen werden (s. A. II. 1).

#### 2. Naumburg/Saale

Kirchliches Proseminar, Naumburg/Saale, Charlottenstraße 1

Auskunft bei der Leitung des Kirchlichen Proseminars

- a) Aufnahmealter 18 Jahre. Abgeschlossene Grundschule und entweder abgeschlossene Berufsausbildung oder kirchliche Vorausbildung.
- b) 3 Jahre.
- c) Kosten monatlich 100,— DM (für 11 Monate). Es kann auf Stipendienhilfe seitens der Kirche gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung. Anschließend kann das Studium der Theologie aufgenommen werden, auch das der A-Katechetik in Naumburg.

#### 3. Potsdam-Hermannswerder

Kirchliches Oberseminar, Potsdam-Hermannswerder

Auskunft bei dem Rektor des Kirchlichen Oberseminars

- a) Aufnahmealter 18 Jahre. Abgeschlossene Grundschule, kirchliche Vorausbildung oder Berufsausbildung.
- b) 4 Jahre. Die Zeit kann entsprechend der Schulausbildung auf 3 Jahre herabgesetzt werden.
- c) Ausbildungskosten in der 1. Klasse monatlich 80,— DM, in den anderen Klassen 60,— DM monatlich. Es kann auf Stipendienhilfe seitens der Kirche gerechnet werden.
- d) Abschlußprüfung. Anschließend kann das Theologiestudium an allen Universitäten der Deutschen Demokratischen Republik aufgenommen werden.

## II. Vorausbildung für andere kirchliche Berufe

(zugleich Vorstufe für Leipzig, Naumburg und Potsdam-Hermannswerder)

### Rostock-Gehlsdorf

Michaelshof

Vorseminar für kirchlichen Dienst

Auskunft bei der Leitung des Michaelshofes, Rostock-Gehlsdorf

- a) Aufnahmealter 14 Jahre. Abgeschlossene Grundschule.
- b) 3 Jahre.
- c) Kosten entstehen nicht, Taschengeld wird gewährt.
- d) Anschließend Ausbildungsmöglichkeiten: Vorbereitung zum Theologiestudium und Besuch einer Predigerschule sowie zur missionarischen, katechetischen, diakonischen und kirchenmusikalischen Ausbildung.

## B. Vorbereitende Ausbildungsstätten für junge Mädchen

### 1. Werle

Elisabeth-Haus, Werle bei Mistorf

Auskunft bei der Leitung des Elisabeth-Hauses

- a) Aufnahmealter 15 Jahre. Abgeschlossene Grundschule.
- b) 3 Jahre.
- c) Ausbildungskosten 45,— DM monatlich, einschließlich Unterkunft und Verpflegung.
- d) Anschließend Ausbildungsmöglichkeiten als Diakonisse, Diakonieschwester, Katechetin, Kirchenmusikerin, Gemeindehelferin.

### 2. Ludwigslust

Diakonissenvorschule Stift Bethlehem, Ludwigslust

Auskunft beim Vorstand des Stiftes Bethlehem

- a) Aufnahmealter 16—18 Jahre.
- b) 2 Jahre.
- c) Kosten entstehen nicht, Taschengeld wird gewährt.
- d) Anschließend Ausbildung als Diakonisse.

### 3. Kirch Mummendorf

Katechetischer Grundkursus, Kirch Mummendorf bei Grevesmühlen

Auskunft beim Oberkirchenrat, Schwerin, Münzstr. 8

- a) Aufnahmealter 14 Jahre. Abgeschlossene Grundschule.
- b) 1 Jahr, dann Praktikum bis Erreichung des Aufnahmealters für die weitere kirchliche Ausbildung.
- c) Kosten für das 1. Jahr monatlich 30,— DM. Während des Praktikums freie Unterkunft und Verpflegung, Taschengeld wird gewährt.
- d) Anschließend Ausbildungsmöglichkeit als Katechetin, aber auch für einen anderen kirchlichen Beruf.

### 4. Kambs

Katechetischer Grundkursus, Kambs bei Schwaan

Auskunft beim Oberkirchenrat, Schwerin, Münzstr. 8

- a) bis d) Siehe Katechetischer Grundkursus, Kirch Mummendorf.

### 5. Kublank, Pfarrhaus

Auskunft bei Pastor Pingel, Kublank, Post Neetzka über Neubrandenburg.